

Eschersheimer Landstraße 55
60322 Frankfurt
T: +49 (0)69 15406 0 F: +49 (0)69 15406
137 www.fmglobal.de

Pressekontakt

Sven van Zoest
T: +49 (0)208 48 48 360
E-Mail: sven.vanzoest@ogilvy.com

16. Mai 2007

Unternehmen erwarten Zunahme von Geschäftsrisiken

Studie unterstreicht Notwendigkeit eines unternehmensweiten Risikomanagements

JOHNSTON, R.I., USA — Finanzführungskräfte der weltweit größten Unternehmen erwarten in den kommenden drei Jahren einen Anstieg ihrer am weitesten verbreiteten Geschäftsrisiken. So das Ergebnis der Studie „Managing Business Risk Through 2009 and Beyond“, für die im Auftrag des Industrieversicherers FM Global mehr als 500 Manager in Europa und den USA befragt wurden.

Die wesentlichen Ergebnisse der Studie:

- Die Mehrzahl der Befragten sieht in einem Verlust der Wettbewerbsfähigkeit das größte Risiko für Ihren unternehmerischen Erfolg, gefolgt von Unterbrechungen Ihrer Zulieferungskette sowie Sachschäden in Ihren eigenen Betrieben.
- Dabei erwarten 62 % der befragten Finanzdirektoren und Manager in den nächsten drei Jahren eine weitere Verschärfung des internationalen Wettbewerbs; nur 4 % erwarten einen Rückgang.
- Im Zuge der weiteren Globalisierung der Wirtschaft und Dezentralisierung der Produktion erwartet fast ein Viertel der Befragten bis 2009 ein wachsendes Risiko im Bereich ihrer Zulieferketten; lediglich 8 % erwarten einen Rückgang.
- Im Vergleich dazu wird die Relevanz von Sachschäden und Betriebsunterbrechungen durch Feuer, technische Defekte und Naturkatastrophen für den Unternehmenserfolg dagegen nach Meinung von neun von zehn Befragten eher konstant bleiben bzw. abnehmen.
- Gefragt nach den größten Herausforderungen bei der Einführung eines unternehmensweiten Risikomanagement-Programms, sieht die Mehrzahl der

Befragten (56 %) mangelnde Ressourcen (Zeit, Geld, Personal) als kritischsten Faktor an, gefolgt von der Aufgabe, unternehmensweit einheitliche Standards für Risikomanagement einzuführen.

„Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass Risikomanagement ein kontinuierlicher und dynamischer Prozess ist, den Unternehmen nicht außer Acht lassen dürfen, wenn sie im Wettbewerb bestehen wollen“, kommentiert Ruud Bosman, Vice President von FM Global. „Erfolgreiche Unternehmen identifizieren ihre laufenden Gefahrenquellen, gehen sie proaktiv an und minimieren ihr zukünftiges Risikopotenzial.“

Über die Hälfte der befragten Führungskräfte gab an, der Ausfall eines Hauptumsatztreibers könne zu einem Verlust von Wettbewerbsfähigkeit und Marktanteilen führen und somit langfristig ihren Unternehmenswert mindern. Zusätzlich ist ein Viertel der Befragten der Ansicht, dass eine solche Unterbrechung einen allgemeinen Belegschaftsabbau und/oder einen ungünstigen Einfluss auf die heimische Wirtschaft haben könne. Darüber hinaus wurden als potenzielle Konsequenzen die Schließung eines gesamten Geschäftsbereichs personelle Wechsel auf der Führungsebene oder eine Herabstufung der Kreditwürdigkeit gesehen.

„Nach Einschätzung der befragten Manager überwiegen die Kosten einer längeren Unterbrechung der Geschäftstätigkeit bei weitem die eines effektiven Risikomanagements“, so Bosman. „Unternehmen, die dazu tendieren, zu wenig in ihr Risikomanagement zu investieren, riskieren damit ihre Wettbewerbsfähigkeit oder sogar die Aufrechterhaltung ihrer Produktion.“

Für die Studie „Managing Business Risk Trough 2009 and Beyond“ befragte das Marktforschungsinstitut Opinion Research Corporation im Auftrag von FM Global Ende 2006 insgesamt 500 Finanzführungskräfte von Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 500 Millionen US-Dollar in den USA, Deutschland, Frankreich und Großbritannien.

###

Über FM Global:

Seit mehr als 170 Jahren verlassen sich viele weltweit führende Unternehmen auf FM Globals Angebot der kosteneffizienten Sachversicherung in Kombination mit einer weltweit einzigartigen Dienstleistung im Bereich Risk Engineering, um ihre Risiken optimal abzusichern und somit ihren Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Die Kunden von FM Global profitieren von erstklassigen Versicherungskapazitäten und einem wissenschaftlich und technisch fundierten Schadenverhütungskonzept. Mit Niederlassungen in aller Welt und Kapitalrücklagen von mehr als 5,1 Milliarden US-Dollar hält FM Global seit dem Jahr 2000 unverändert das Rating A+ (superior) von A.M. Best und AA (very strong) von Fitch. Darüber hinaus kürte das Magazin „Global Finance“ das Unternehmen zum besten globalen Sachversicherer und besten Sachversicherer Nordamerikas. In den Jahren 2004 und 2005 wurde FM Global zudem von Versicherungs- und Risikomanagern aus 12 Ländern zum „European Business Insurer of the Year“ gewählt.

Mit seiner Zentrale in Frankfurt am Main ist FM Global auch in Deutschland einer der größten Versicherer von Sach- und Betriebsunterbrechungs-Risiken im industriellen und großgewerblichen Bereich. Seit rund 40 Jahren ist die Gesellschaft etablierter Versicherungspartner der deutschen Industrie und zählt heute jedes vierte DAX-Unternehmen sowie eine Vielzahl weiterer führender Industrie- und Großhandelsbetriebe zu seinen Kunden.

Über Opinion Research Corporation:

Opinion Research Corporation (www.opinionresearch.com), wurde 1938 gegründet und ist eine US-Marktforschungs- und Beratungsfirma mit Kunden aus dem privaten und öffentlichen Sektor. Das Unternehmen erstellt unter der Firmierung Opinion Research Corporation und ORC International sowohl in den USA als auch weltweit kommerzielle Marktstudien. Ein weiterer Teil des Unternehmens ist ORC Marco, der auf soziale Forschungsprogramme für Regierungsbehörden spezialisiert ist.